

**Werkbezeichnung**  
Selbstbildnis

**Werknummer**  
DW\_284/WK\_13

**Werktyp**  
Wiederholung und Kopie

**Ikonographische Systematik**  
Selbstbildnisse Anton Raphael Mengs

**Entstehung**  
**Material/Technik**  
Öl auf Leinwand

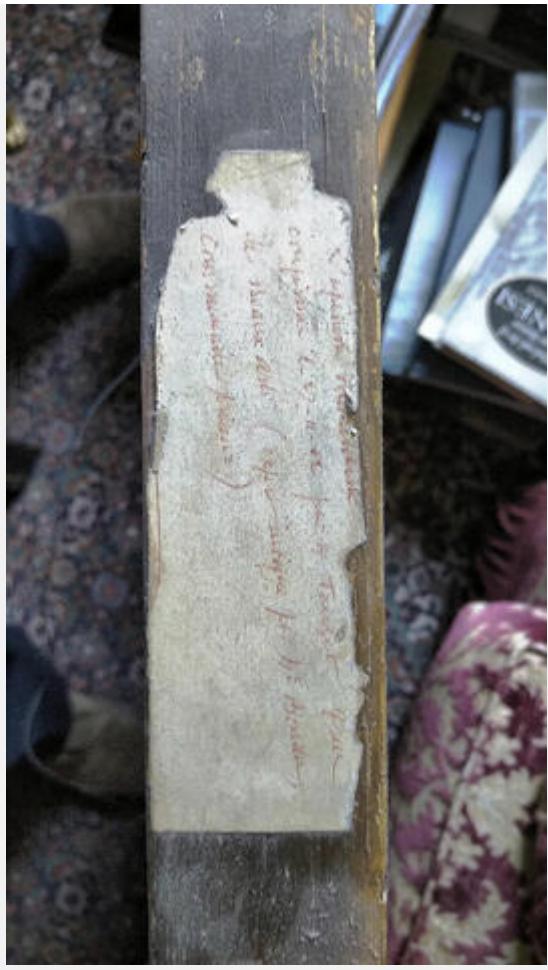
**Maßangabe(n)**  
66 x 53,5 cm

**Abbildungen**  
**Abbildung**



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1255863>

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1256383>

Abbildung



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1255864>

**Beschreibung**

Zustand 2006

**Abbildung**



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1255865>

**Beschreibung**

Rückseite

**Abbildung**



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1255866>

**Beschreibung**

Rückseite Detail

**Bezeichnung/Signatur**

**Bildaufschrift**

(...) le 27-11-62 par M. Touzet (...)/ de Beaux Arts (expert [...] par M. Bondu,/commissaire priseur)

**Typ der Bezeichnung**

Aufkleber

**Ort der Bildaufschrift**

Rückseite

**Kommentar**

Schadhafter Aufkleber auf der originalen Leinwand mit nur teilweise lesbarer Handschrift

**Objektart**

Ölgemälde

## Zum Werk

### Verfasserin

Roettgen, Steffi

### Kommentar

Die Angabe „M. Bondu“ bezieht sich auf den in Paris am Hôtel Drouot tätigen commissaire priseur (öffentlich bestellter Gutachter und Versteigerer) Jacques-Philippe Bondu (1910-2005). Vermutlich gelangte das Gemälde 1962 dort zur Versteigerung.

Die malerische Qualität und Originaltreue entsprechen den beiden anderen Exemplaren aus dem engeren Kontext der Mengs-Werkstatt [> DW\_284, Kommentar zu den Kopien]. Das gilt auch für die Abmessungen der Leinwand und für Inkarnat und Kolorit. Der Hintergrund ist abweichend von diesen Exemplaren in opakem Braun gehalten und hat keine Aufhellungen. Der Erhaltungszustand der Malsubstanz ist sehr viel besser als in DW\_284/WK\_09.

## Provenienz

### Datum (Provenienz)

2019

### Institution (Provenienz)

Privatsammlung

### Ort (Provenienz)

New York

### Datum (Provenienz)

2006

### Institution (Provenienz)

Auktionshaus Hampel Kunstauktionen / München

### Datum (Provenienz)

1962

### Ort (Provenienz)

Paris

### Kommentar (Freitext)

unbekannte Sammlung (?)

## Beziehung zu anderen Werken

### Werk

DW\_284 Selbstbildnis (Mengs, Anton Raphael)

## Bibliographie

**Literaturverweis**

[Versteigerungskatalog Hampel Gemälde Alte Meister, Gemälde 19./20. Jhd.](#) [30. Juni 2006](#)

**Seitenzahl(en)**

S. 75

**Kommentar**

Los 390